

Unterrichtung

durch den Präsidenten des Landtags

Aktuelle Stunde

Die Fraktion der SPD hat mit Schreiben vom 23. Januar 2026 eine Aktuelle Stunde zum Thema

„Beschäftigte stärken statt pauschal zu kritisieren: Ursachen steigernder Krankheitstage in Thüringen in den Blick nehmen“

beantragt und gleichzeitig ihre beantragte Aktuelle Stunde zum Thema

„Baureife Bahnprojekte endlich umsetzen: Mitte-Deutschland-Verbindung sichern – Verlässlichkeit für Thüringen herstellen“

zurückgezogen.

Begründung:

In der aktuell geführten Debatte über die steigende Anzahl an Krankheitstagen geraten Arbeitnehmende verbunden mit dem Vorwurf mangelnder Arbeitsmoral erneut pauschal in den Fokus der Kritik. Dabei geraten die Lebens- und Arbeitsrealitäten vieler Beschäftigter in Thüringen und damit die strukturellen Ursachen hoher Arbeitsunfähigkeitszahlen (AU-Zahlen) aus dem Blick. Die steigenden AU-Zahlen spiegeln vor allem die gesundheitlichen Belastungen wider, die durch zunehmenden Arbeitsdruck, Personalmangel, psychische Beanspruchung und Schichtarbeit entstehen – besonders ausgeprägt in körperlich anspruchsvollen Berufen, in Pflege, Handel und Industrie. Wer krank ist, darf nicht unter Rechtfertigungsdruck geraten. Anstatt bewährte und zugleich bürokratieentlastende Instrumente wie die telefonische Krankschreibung infrage zu stellen, ist vielmehr eine Debatte über Maßnahmen zur Stärkung des betrieblichen Gesundheitsmanagements, der Gesundheitsprävention und der gesundheitlichen Versorgung geboten, um die Gesundheit von Beschäftigten in einer alternden Gesellschaft nachhaltig zu sichern.

Dr. Thadäus König
Präsident des Landtags